

*Stehe ich staunend am Strand und träume,  
zähle die Körner im Sand,  
lote ich aus die Meerestiefe,  
sehe hinauf ins Sternenhaus...*

*...du bist da, du bist da*

*bist am Anfang der Zeit, auch jenseits der Sterne bist du,  
bist am lichten Tag, im Dunkel der Nacht  
hast du für mich schon gewacht.*



*Darum geh nun deinen Weg ohne Angst und voll Vertrau'n,  
dass du nicht alleine gehst, darauf kannst du bau'n.*

*Gottes guter Segen zieht mit dir ins Land  
und auf allen Wegen hält dich seine Hand.*

Unsere Region



St. Lambertus  
Kirchtimke



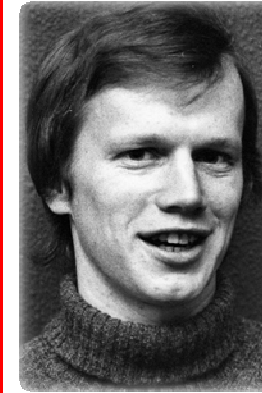
Martin Luther  
Tarmstedt



St. Petri  
Wilstedt

# Gemeindebrief

Juli / August  
2019



**Ruhestand  
&**

**40 Jahre Kinder- und Jugendarbeit**  
Das muss gefeiert werden!

Darum laden wir Sie und euch alle zu  
**Heinos Verabschiedung am  
18.08.2019** ganz herzlich ein.

Um **15 Uhr** beginnt der  
Gottesdienst in der  
**Martin Luther-Kirche Tarmstedt.**

Anschließend möchten wir mit allen  
Gästen ein kleines Abschiedsfest rund um die Kirche feiern.

Wir freuen uns auf viele Gäste!  
Für die Kirchenvorstände der Region  
*der Kinder- und Jugendausschuss*

Heino wünscht sich eine  
Verabschiedung ohne Reden.  
Diesem Wunsch möchten wir  
gerne entsprechen.  
Wer dennoch eine Rede oder ein  
paar persönliche Worte  
mitbringen möchte, darf diese  
dann gerne vor Ort in ein  
Erinnerungsbuch kleben.  
Natürlich darf auch direkt in das  
Buch geschrieben werden.





## Monatsspruch Juli

Ein jeder  
Mensch sei  
schnell  
zum Hören,  
langsam  
zum Reden,  
langsam zum  
Zorn.

*Jakobus 1,19*

Liebe Leserinnen und Leser,

70 Jahre gibt es unser Grundgesetz in Deutschland. Es war als Übergangslösung gedacht, hat sich aber bis heute bestens bewährt, insbesondere der erste Satz von Artikel 1: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Wer sich schon einmal richtig geärgert und in Rage geredet hat, weiß es aus eigener Erfahrung: die Gefühle verschaffen sich dann recht ungehemmt Luft, die Stimme wird lauter und die Selbstbeherrschung geht leicht verloren. Positiv gesehen kann es wie ein reinigendes Gewitter sein, wenn ich meinen Standpunkt klar und deutlich ausspreche. Negativ ist es aber, wenn ich dabei über das Ziel

hinaus schieße und verletzend werde und die Menschenwürde des anderen mit Füßen trete. In den letzten Jahren erleben wir in Öffentlichkeit und Politik zunehmend eine enthemmte Sprache. Es ist fast so, als ob die Worte ganz bewusst nur darauf abzielen, einen anderen fertig zu machen. Auf einer solchen Ebene ist ein weiteres Gespräch weder im Privaten noch in der Politik möglich. „Der Ton macht die Musik“, sagen wir im Sprichwort und zeigen damit, dass die Art und Weise zählt. Die Würde des Mitmenschen und die Wertschätzung seiner Person zählen, so macht es der erste Satz unseres Grundgesetzes unmissverständlich klar. Im Gesetzestext folgt nach diesem kurzen Satz sofort ein Punkt. Was hier gesagt ist gilt zunächst einmal uneingeschränkt.. Genau hier setzt auch der weise Rat aus dem Jakobusbrief ein und geht auf die Sprache ein. Sich Zeit nehmen. Ruhig Atmen. Sich ganz auf die Worte des anderen konzentrieren. Die eigenen Worte wählen. Dann kommt es erst gar nicht dazu, dass mich der Zorn übermannt und mich Worte sprechen lässt, für die ich mich später schämen muss. Im Jakobusbrief lerne ich: Die Art und Weise im Miteinander ist wichtig. Das bewusste Sprechen

gehört zum Gottesdienst im Alltag. Jakobus empfiehlt nicht das Schweigen und Hinnehmen der Missstände um mich her. Er will mich davor bewahren, die innere Haltung zu verlieren. Und die kann doch christlich gesprochen nur davon bestimmt sein, selbst verstanden zu werden und andere zu verstehen. In gegenseitiger Achtung. Ich bin froh, dass die Würde des Menschen bei den Vätern und Müttern des Grundgesetzes ganz oben stand. Und ich wünsche mir, dass in unseren Gemeinden etwas zu spüren ist vom christlichen Menschenbild; ganz praktisch im Reden und Tun.



*Herzlichst,  
Ihr Pastor Wolfgang Preibusch  
in Kirchtimke !*



## Wenn die richtigen Worte fehlen...

Wie kann ich die richtigen Worte und Sätze wählen?

Um diese und ähnliche Fragen geht es in einem **Seminar** mit Fallbeispielen **am 3. Juli 2019 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Kirchtimke.**

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Veranstalter ist der Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck, die Leitung hat Enno Kückens, Pastor und Beauftragter für Hospiz- und Palliativseelsorge.

Anmeldungen sind möglich unter 04292-2911 oder [enno.kueckens@ewetel.net](mailto:enno.kueckens@ewetel.net)

Seminarveranstaltung zum Umgang mit kranken und sterbenden Menschen

Die Begegnung mit sehr kranken und sterbenden Menschen bedeutet für viele eine Herausforderung: Wie finde ich hilfreiche Worte, damit ein Gespräch geführt bzw. weiter geführt werden kann? – So fragen sich viele Menschen, die kranken oder sterbenden Menschen in der Nachbarschaft, im Familienkreis, im Freundes- oder Bekanntenkreis begegnen.

Wie kann ich auf den anderen eingehen, so dass es ihm und mir gut tut?

## Leben – bis zuletzt

Die Begleitung durch einen Hospizdienst ermöglicht schwerkranken und sterbenden Menschen ein Leben bis zuletzt in Würde und Geborgenheit. Der Ambulante Hospizdienst Osterholz-Scharmbeck startet einen neuen Vorbereitungskurs „Sterbende begleiten lernen“ für ehrenamtliche Hospizmitarbeiterinnen und Hospizmitarbeiter ab September 2019. Der Kurs bietet den Teilnehmenden die Chance, sich mit den Themen Abschied, Sterben, Tod und Trauer intensiv auseinanderzusetzen. Durch Wissensvermittlung und Selbsterfahrung werden sie vorbereitet, Menschen in der letzten Lebensphase und ihre Angehörigen zu begleiten.

Wir sprechen mit unserem Angebot besonders Menschen an, die sich ehrenamtlich in der Hospizarbeit engagieren wollen. Geleitet wird der Kurs von Dr. Maria Hartmann-Mrochen, Bremen und Ulrich Wahl, Lilienthal. Infoabende für den nächsten Kurs finden statt am:

Montag, 19. August 2019

18:00 - 19:30 Uhr in **Ritterhude** (Ev. Gemeindehaus), Hegelstraße 2a

Mittwoch, 21. August 2019

18:00 - 19:30 Uhr in **Grasberg** (Ev. Gemeindehaus), Speckmannstraße 40

Anmeldung und weitere Informationen: Sylvia Best (Kordinatorin), Tel. 04791-13572, E-Mail: [Hospizdienst.Osterholz@evlka.de](mailto:Hospizdienst.Osterholz@evlka.de)

	Kirchtimke	Tarmstedt	Wilstedt
<b>Pfarramt</b> <b>E-mail</b>	Pastor Wolfgang Preibusch Tel. 04289-254 Info@kirchengemeinde-kirchtimke.de	Pastor Benjamin Fromm Tel. 04283 723	
<b>Internet</b>	www.kirchengemeinde-kirchtimke.de	www.kirchengemeinde-wilstedt.de	
<b>Pfarrbüro</b>	Ruth Wülpern Gem.büro Schulstr. 3 Tel. 04289-9259308 und 04289-254 Fax 04289-9259022 Di + Fr 8.30 –11.30 Do 14.30-17.30 email: kg.kirchtimke@evlka.de	Anke Heyer Hauptstr. 13, Wilstedt Tel. 04283-982012 Fax 04283-982015 (Di, Do, <b>9.30 - 11.30</b> Uhr) E-mail: kg.wilstedt@evlka.de	
<b>Küsterin</b>	Herta Müller Tel. 04283-1867	Heike Henning 04283-955981	Rita Becker 04283-5301
<b>Kinder- garten</b>		Daniela Cordes Schulstraße, Wilstedt Tel. 04283-982011 / kiga@luetje-arche.de	
<b>Diakon</b> <b>E-Mail</b> <b>Diakonin</b>	Heino Meyer, Zum Steenshoop 26, 27412 Tarmstedt, Tel. 04283-1428 Heino.Peta@gmx.de Sonja.Winterhoff@evlka.de Sonja Winterhoff, Kleine Trift 1, Tarmstedt, Tel.04791-80632		
<b>Diakonie- Sozial- station</b>	Waltraut Schiebel, Bremer Landstr. 3 d, 27412 Tarmstedt Tel. 04283-1234 / Fax 04283-955324 / <b>Tagespflege</b> 04283 9826297 www.altenpflege-tarmstedt.de Bank DE10241615945420264700		
<b>Bank</b>	Kreissparkasse DE682415123500001486 68 <u>Stichwort:</u> Kirchengemeinde Kirchtimke  Förderkreis ev. Jugend: DE41241512350025337338	<u>Spendenkonto Stiftung</u> KSK IBAN: DE89241512350025999954 Volksbank IBAN: DE17 241615945407990000 Förderkreis ev. Jugend: DE41241512350025337338  <u>Kirchengemeinde:</u> KSK IBAN: DE68 2415 1235 0000 1486 68 <b>Stichwort: Kirchengemeinde Wilstedt/Tarmstedt</b> <b>Verwendungszweck: .....</b>	
<b>Stellvertr. KV-Vors.</b>	Annegret Lünzmann, Tel. 04289-372	Anne Holsten, Tarmstedt, Vorsitzende Tel. 04283-8179	
<b>Kleider- börse</b>		Mi. + Do. 9 - 12 und 14 - 18 Uhr Hauptstr. 23 in Wilstedt I. Augat Tel. 5327	

## 40 Jahre Kinder- und Jugendarbeit mit Heino Meyer

Vor 40 Jahren nahm ein junger, motivierter Mann die Aufgabe an, sich in unserer Region um die Kinder- und Jugendarbeit zu kümmern. Er brachte auch eine junge Frau mit, die er noch schnell ehelichte.

Das war die Erwartung, die beide zunächst zu erfüllen hatten.

**Liebe Peta, lieber Heino, wir gratulieren euch ganz herzlich zu diesem Jubiläum!**

So manch einer wird sich damals gefragt haben, was kommt da bloß auf uns zu? So ein junger Mensch, ein Ostfrieser und dazu auch noch reformiert...

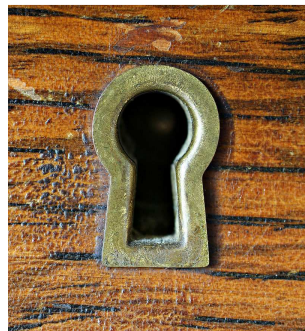
Heute, 40 Jahre später, fragt keiner mehr „Wer ist Heino Meyer?“. Im Gegenteil, so ziemlich jede/r kennt den Namen und verbindet etwas damit. Die, die damals klein waren, sind heute groß und haben oftmals selbst Kinder, die auch von Heinos Kinder- und Jugendarbeit profitieren. Heino ist über die Zeit eine „Institution“ geworden. Pastoren gingen, kamen, gingen, kamen,.... Heino blieb.

In seinen 40 Jahren bei uns hat er unzählige junge Menschen auf einem wichtigen Teil ihres Lebensweges begleitet, bestärkt und zu ehrenamtlichem Engagement ermu-

tigt. Während der unzähligen Freizeiten (deutlich mehr als 40!!!), in regelmäßigen Gruppenstunden, in Jugendgottesdiensten und in den letzten Jahren auch im Konfirmandenunterricht ist es Heino immer wichtig gewesen, junge Menschen neugierig auf Gott und Gottes Liebe und Nähe zu uns Menschen zu machen. In der Gemeinschaft mit anderen wurde und wird Singen, Beten und Glauben gelebt und somit ein Stück weit selbstverständlich.

Auf einem der vielen Vorbereitungsseminare verglich Heino einmal die Wundergeschichten der Bibel mit einem Blick durchs Schlüsselloch in eine Welt, wie Gott sie sich wünscht – also in Gottes Welt.

Lieber Heino, wir sind uns sicher, dass nicht nur die Wundergeschichten in der Bibel solch ein Schlüsselloch sind. Auch Momente auf Freizeiten oder in Gruppenstunden oder bei anderen Aktivitäten sind solche Schlüssellochblicke!



Eine wichtige Unterstützung bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe sind und waren auch immer die ehrenamtlichen Mitarbeiter, heute auch Trainees und Teamer genannt. Diese hatten und haben immer die Chance,

sich auszuprobieren, ihren Glauben weiterzuentwickeln, und an verschiedenen Stellen Gemeinschaft mit Gleichgesinnten zu erleben. Die Möglichkeit, sich im Kleinen und gut begleitet auszuprobieren, hat in all den Jahren immer wieder dazu geführt, dass

junge Menschen sich dazu entschieden haben, Diakon oder Pastor zu werden oder auch in Berufe zu gehen, die mit Fürsorge zu tun haben. Lieber Heino, die Früchte der eigenen Arbeit zu sehen, hat dir hoffentlich bei manch einer Durststrecke, die es gewiss auch gab, geholfen, nach vorne zu schauen und darauf zu vertrauen, dass es doch auch immer wieder „wohl“ werden wird. Doch was wäre unser Diakon ohne seine Familie?! Heino hat in den 40 Jahren deutlich mehr gearbeitet, als seine Stellenbeschreibung vorgab. Überstunden, aufgeschobene Urlaubstage, Stress in Stoßzeiten, alles das hast du, liebe Peta, mitgetragen und bestimmt auch oft ertragen. Als Kassenwartin, Köchin, gute Fee bist du bei den Freizeiten dabei gewesen und hast auch zu Hause Heino den Rücken freigehalten.



Wir sagen von ganzem Herzen DANKE und wünschen euch, dass ihr in der nun folgenden Zeit des Ruhestandes auch wirklich Ruhe findet für die Sachen, die bis jetzt immer wieder aufgeschoben wurden. Und

auch euch Imke, Haiko und Janne-Mareke sagen wir **DANKE!** Danke, dass ihr anfangs die Freizeiten mit belebt habt und später an vielen Stellen wie selbstverständlich in die Arbeit mit eingestiegen seid. Danke, dass ihr euren Vater mit einer ganzen Region geteilt

habt! Lieber Heino, wir danken dir für all dein Engagement, dein Herzblut, für die Seelsorge, für Diskussionen, kurz: für deine segensreiche Arbeit! Und wir danken Gott dafür, dass er seine Zusage an dir hat wahr werden lassen:

*Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer.*

Stellvertretend für alle, die sich der Kinder- und Jugendarbeit verbunden fühlen

*Der Kinder- und Jugendausschuss der Region*





# Herzlich

in TARMSTEDT

## Frauenkreis KLARO

20 Uhr Kirchtimke, Infos: Heike Röhrs, Tel. 04288-928533

## Frauenkreis Kunterbunt - Gabriele Reich, Tel. 980612

Sommerpause

## Frauenkreis Frauenzimmer - Christina Meyer, Tel. 1639

Sommerpause

## Frauenkreis II - Marion Wacker, Tel. 1487

Dienstag, 09.07.

## Gemeindenachmittag - Hanna Helwig, Tel. 9829442

Dritter Mittwoch im Monat, 15 Uhr

## Dialog - Glaube im Gespräch

Zweiter Mittwoch im Monat, 20 Uhr

## Demenz-Café - Elke Jagels, Tel. 04283 9826297

Freitag, 12. + 26. 07., 09. + 23.08., 15 - 17 Uhr

## Weitere Gemeindegruppen:

## Infos geben:

dienstags 20.00 Posaunenchorprobe - H. Michaelis, Tel. 8495

donnerstags 20.00 Kirchenchorprobe - H. Michaelis, Tel. 8495

donnerstags Mini-Club - C. Lünzmann, Tel. 5461

In den Sommerferien machen wir PAUSE



# willkommen

in WILSTEDT



## Senioren-Männerkreis (14 Uhr Gruppenraum) H. Schulz Tel. 5357

Donnerstag, 04.07., im August Ferien

## Kreis für ältere Frauen (15 Uhr Gruppenraum)

Dienstag, 02.07., im August Ferien

## Frauenkreis II (20 Uhr)

Donnerstag, 29.08.

## Gesprächsrunde (19.30 Uhr Gruppenraum)

13. + 27.08., im Juli Ferien

## Bibelrunde „Unterm Regenbogen“ (20 Uhr)

Montag, 19.08., im Juli Ferien

## Hauskreise nach Absprache

## Kindergottesdienst (10 Uhr Gruppenraum)

Samstag, 24.08.

## Bücherschrank (mittwochs 15 - 18.00 Uhr)

im Juli und August Sommerpause

Am Mittwoch, 26.6. besteht noch die Möglichkeit, Urlaubslektüre zu erwerben und am 4.9. fangen wir wieder an.

## Posaunenchor (freitags 19.30 - 21.30 Uhr)

Leitung: Rolf Lemmermann, Tel. 982093

## Krabbelgruppe jeden Montag, 15.30 Uhr im ehem. Kindergarten

NICHT in den Ferien

## Sing-Nachmittag

ALLE Gruppen sind herzlich eingeladen zu diesem fröhlichen musikalischen Nachmittag.

**Dienstag, 02.07. um 15 Uhr im Gruppenraum**



## Plädoyer

Wohin solln sich  
Menschen wenden, wenn die  
Welt um uns zerfällt?  
Wenn wir nicht mehr weiter  
wissen,  
jeder scheint auf sich gestellt.  
Dann ist's gut den Ort zu  
kennen, wo wir zu einander  
stehn,  
unsere Sorgen laut benennen  
und ein Licht im Dunkeln  
sehn.

Darin liegt für mich der Sinn,  
warum ich gerne weiterhin  
in und bei der Kirche bin.

Wenn die Kräfte sich  
verschieben  
und die Lüge uns verführt,  
man die Stiefel und Parolen  
wieder in den Straßen hört,  
dann ist's gut den Ort  
zu kennen,  
wo die Liebe Maßstab ist,  
wir die Lügen klar benennen,  
und bekennen: Ich bin Christ.  
Darin liegt für mich der Sinn,  
warum ich gerne weiterhin  
in und bei der Kirche bin.

Wer gestaltet Übergänge,  
wo ist Tod und Leben Kult?  
Wo erklingen Lobgesänge?  
Wo steht man zu seiner  
Schuld?  
Wo wir lernen zu vergeben,  
dort erklingt noch ein Gebet.  
Wo beginnt schon hier ein  
Leben,  
das am Ende weitergeht?  
Darin liegt für mich der Sinn,  
warum ich gerne weiterhin  
in und bei der Kirche bin.

Wo ihr einem der Geringsten  
hilft und nicht vorübergeht,  
habt ihr Christus selbst  
geholfen,  
der zu seiner Kirche steht.  
Seine Liebe und sein Wesen  
prägt den Geist,  
schärft den Verstand,  
daran kann die Welt genesen  
und verleiht uns festen Stand.  
Darin liegt für mich der Sinn,  
warum ich gerne weiterhin  
in und bei der Kirche bin.

Text: Clemens Bittlinger  
(24.05.2019 für das Konzert in  
Kirchtimke)



# ERGÜNDIGUNG FÜR'S LEBEN

## Kinder-Bibel- Woche



Anmeldungen (ganz schnell) an:  
Tanja Rothfuchs  
Gartenstraße 6a  
27 412 Tarmstedt  
' 0 42 83 / 18 12

[tanja.rothfuchs@gmx.de](mailto:tanja.rothfuchs@gmx.de)

## JONATAN & DAVID



**03. - 07. Juli 2019**  
**für Schulkinder von 6 bis 13 Jahre-**  
Veranstalter: Selbständige Ev.-Luth. Salems-  
gemeinde Tarmstedt, Hauptstraße 10 gegen-  
über dem Busbahnhof)





FAMILIEN-NACHRICHTEN  
TARMSTEDT + WILSTEDT  
Geburtstage 75, 80, ab 85 Jahre

**Buchholz**



FAMILIEN-NACHRICHTEN  
TARMSTEDT + WILSTEDT



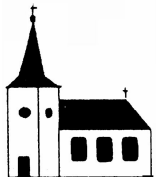
**Taufen**



**Goldene Konfirmation**

Es ist wieder soweit. Am 1. September wollen wir Goldene Konfirmation feiern. Wer also 1969 konfirmiert wurde, ist herzlich eingeladen - auch die Gemeindeglieder, die in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden.

Damit niemand vergessen wird, brauchen wir Ihre Unterstützung. Wenn Sie noch Adressen von Jubilaren haben, teilen Sie diese bitte Frau Heyer im Pfarrbüro mit. Tel. 04283 98 20 12.



## aus Kirchtimke ...

**Familiengottesdienst am Sonntag, 18. August, 10 Uhr:**  
„Gott nahe zu sein ist mein größtes Glück!“

**Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden mit Gemeindefest**

Am dritten Sonntag im August starten unsere neuen Konfirmanden im 4. Schuljahr mit einem Gemeindefest. Rund um unsere Kirche sind Spielstationen aufgebaut und für das leibliche Wohl zum Mittagessen ist auch gesorgt. Ganz besonders eingeladen sind auch die Kinder vom Kindergottesdienst mit ihren Eltern und Geschwistern. Ich freue mich auf unseren Festsonntag!

*Ihr Pastor Wolfgang Preibusch*



**Gemeindefest in die Partnergemeinde Böhlitz-Ehrenberg 23.-25. August 2019**

Seit vielen Jahren besteht eine Partnerschaft zur Ev.-luth. Kirchengemeinde Böhlitz-Ehrenberg. Jährlich besuchen wir uns gegenseitig. In diesem Jahr sind wir nach Leipzig eingeladen.

Zum Ablauf:

Am Freitag erfolgt die Anfahrt, traditionell findet dann ein Grillabend statt. Am Samstag wird es einen gemeinsamen Ausflug geben und am Sonntag schließt der Gottesdienst und das Mittagessen die Begegnung ab. In der Regel fahren wir mit Privatautos und sprechen vorher miteinander Fahrgemeinschaften ab.

Haben Sie Lust mit dabei zu sein? Sprechen Sie die Kirchenvorsteher/innen an oder melden Sie sich im Gemeindebüro oder Pfarramt, möglichst bis Anfang August. Wir freuen uns auf die Fahrt mit Ihnen!

*Der Kirchenvorstand*

## Wir laden ein: Treffpunkte in Kirchtimke



- **Kirchenchor**, montags 20 Uhr *Uwe Bettels, Tel. 04285-924119*
  - **Posaunenchor**, dienstags, 20 Uhr *Ingo Müller, Tel. 04283-8232*
  - **Gemeindenachmittag** von 15—17 Uhr
  - **Besuchsdienst**
  - **Mini-Club / Eltern-Kind-Gruppen** (Kinder von 0 - 4 Jahren)
  - **Frauenkreis**, monatlich, zweiter Donnerstag, 20 Uhr
  - **Frauenkreis Klaro** — monatlich
  - **Kinder und Jugendarbeit**
  - **Kindergottesdienst** : Nach den Sommerferien am 18.08. und 1.9.
  - **Hauskreis** (nach Absprache)
  - **Denkste-Talk**, monatlich, 2. Mittwoch, 20 Uhr
- **Mittwoch, 31. Juli**
  - **Mittwoch, 28. August**
  - am 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr
  - Koordination: *Karola Preibusch Tel. 04289-486*
  - K. Preibusch, Tel. 04289-486*
  - A. Lünzmann, Tel. 04289-372*
  - Heike Röhrs, Tel. 04288-928533*
  - Ulrike Dreyer, Tel. 04283-955243*
  - Diakonin S. Winterhoff 04298-4190066*
  - Diakon H. Meyer, Tel. 04283-1428*
  - Leitg: D. Postels, Tel. 04289-1250*
  - Leitg: R. Heitmann, Tel. 04289-230*
  - Leitung: Rainer Thoden, Tel. 04289-482*

### Familiennachrichten Kirchtimke:

**Taufen:**





## Wenn Männer in Fahrt kommen

Am Donnerstag, 29.08.2019 ist es soweit. (Abfahrt 8.15 Uhr beim Gemeindehaus Wilstedt)

**Ziel:**  
**Die Obstbauversuchsanstalt in Jork**

Ab 10 Uhr startet dort das Programm mit einem Vortrag

**Thema: Der Apfel ....  
....von Adam bis Aldi**



Danach (kleiner ) Rundgang durch die Zuchtpflanzung, vorbei an einem Insektenhotel der besonderen Art und rein ins (kleine) Kühlhaus.

Ende hier gegen 12 Uhr. Die Kosten für diesen Teil der Veranstaltung trägt die Abteilung „Männerarbeit“ der Landeskirche, Sprengel Stade.

Anschließend Mittagessen im Fährhaus Kirchenland in Jork (ist vorbestellt). Die Kosten von 16,50 € für das Essen trägt jeder Teilnehmer selbst.

Vor der Rückfahrt: Besuch in einem „richtigen“ Apfelkühlhaus auf einem Apfelhof.

Anmeldungen bitte bis 22.08. bei Dieter Holm, Tel. 04283-6115 oder per email: [Dieter.Holm@Ingholm.de](mailto:Dieter.Holm@Ingholm.de)



## „Ich kann nicht singen“...

....schon mal gehört oder sogar selber gesagt?

Aber: es geht nicht ums Können sondern ums Klingen. Du bist ein Klangkörper, und du hast deinen eigenen unverwechselbaren Ton.

*In dir steckt dein Ton,  
deine Musik, die Gott in  
dich hineingelegt hat.*

In der Musik können wir oft ausdrücken, was wir sprachlich nicht zu sagen vermögen.

Darum **herzliche Einladung** zum Mitsingen im **Projektchor** für den Gottesdienst bei der Tarmstedter Ausstellung am Sonntag, 14. Juli.

Proben dafür sind am: Donnerstag, 04. und 11. Juli um 20 Uhr im Gemeindehaus der Martin Luther-Kirche Tarmstedt, Kleine Trift 1.

Und danach?  
Herzliche Einladung zum Mitmachen in unseren Vokal- und Posaunenchor.



**Nutze die Talente,  
die du hast.  
Die Wälder wären  
sehr still, wenn nur  
die begabtesten  
Vögel sängen.**  
Henry van Dyke

Foto: Ingrid Prats / Getty Images/



## Geburtstage von Juli—August Wir gratulieren - 75 Jahre und älter:

BREDDORF:

*„Ich will dem  
HERRN singen  
mein Leben  
lang!“*

*Psalm 104,33*



### Sommerkirche mit Tauffest und Tauf Erinnerung am 28.Juli im Freibad in Kirchtimke



Alle guten Dinge sind drei, sagt das Sprichwort. In diesem Sommer wollen wir noch einmal nach 2012 und 2018 die Sommerkirche in Kirchtimke mit Tauffest im Freien feiern und gehen dazu in das schöne Freibad Kirchtimke. Die historische Taufschale aus dem 17.Jahrhundert und das Holz-Modell unserer Lambertus-Kirche werden uns wieder begleiten.

Gerne nehmen wir in den Kirchenbüros Wilstedt und Kirchtimke Anmeldungen auch älterer Kinder an, die dann die Taufschale selber halten können.

Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Nur bei anhaltendem Regenwetter verlegen wir den Gottesdienst in die Kirche.

*Ihr Pastor Wolfgang Preibusch*

### Der Gemeindebeirat schaut schon etwas voraus:

### Paten für den Lebendigen Adventskalender 2019 gesucht



Gerne möchten wir auch in diesem Jahr den „Lebendigen Advents-Kalender“ feiern. Lebendig wird der Kalender dadurch, dass sich Menschen vor einem Haus mit einem „geschmückten Türchen“ treffen, singen, zuhören, Zeit teilen, Gemeinschaft pflegen. Material dazu stellt der Gemeindebeirat zur Verfügung. Ganz herzlich wird an dieser Stelle allen gedankt, die bisher bereits mitgemacht haben. Es geht 2019 wieder um 6 Termine vom 2. bis 4. Advent, jeweils am Samstag und am Sonntag, in der Regel 18 Uhr. Neue und bewährte Paten sind herzlich willkommen, weitere Information folgt dann.

**Kontakt: Andrea Rugen,  
Kirchtimke, Tel. 04289-926269**





# aus Tarmstedt und Wilstedt



## Wir freuen uns über neue Antependien in der St. Petri Kirche

Unsere roten Antependien in Wilstedt waren „in die Jahre“ gekommen, ihre Farbe war nicht mehr leuchtend und der Stoff sehr sehr dünn.

Dank einzelner Spenden konnten wir nun neue anfertigen lassen.



Passend zur St. Petri Kirche haben wir uns für die Fische im Netz

entschieden.

Bei den diesjährigen Konfirmationen haben wir die neuen Antependien das erste Mal aufgehängt. Herzlichen Dank.



# Tarmstedt / Wilstedt



## Einblick

in die Kirchenvorstandsprotokolle

**Januar:** Friedhof: Es wird eine weitere Fläche für eine „halbanonyme Urnengemeinschaftsgrabanlage“ festgelegt. Mit der Kostenermittlung wird der Friedhofsausschuss beauftragt.

- Weihnachtsbaumaktion: Bei der Weihnachtsbaumaktion gab es gut 400 Helfer. Die Spendensumme von ~ 12.000 € lag 1.600 € höher als im Vorjahr.

- Der Infoabend zu den Gebäudefragen war informativ und gut besucht.

**Februar:** Die Stelle von Heino Meyer wird ausgeschrieben.

- Die Veranstaltung des Kirchenvorstandes zum Thema „Öffentlichkeitsarbeit“ mit Pn. Domröse aus Stade war sehr informativ. Es gab gute Impulse für den Gemeindebrief. Eine weitere Veranstaltung soll folgen.

- Das Signet für die „Verlässlich geöffnete Kirche“ wird beantragt.

**März:** Diakonin Sonja Winterhoff wird zum 1. Oktober eine neue Stelle antreten und somit den Kirchenkreis und die Kirchengemeinde verlassen.

- Nach Besichtigung durch einen Sachverständigen der Firma HEW sowie nach Einschätzung des Glockensachverständigen der Landeskirche, Herrn Philipp, ist die Stunden-Schlag-Glocke aus Eisenguss der St. Petri-Kirche in Wilstedt so beschädigt (Einschusslöcher aus dem zweiten Weltkrieg und daraus entstehende Risse, Rost), dass eine neue Schlagglocke angeschafft werden sollte, bevor die momentane Glocke weiter beschädigt wird und ein Abbrechen von

Einzelteilen droht.

**April:** Bei der Landeskirche wird der Antrag auf Zuschuss für die Renovierung der Orgel gestellt.

- In der Wilstedter Kirche wird eine Kinderecke eingerichtet.

- Die Friedhofsgebührenordnung (FGO) wird aufgrund von Defiziten überarbeitet

- Das Exposé des Pfarrhauses ist „im Netz“.

**Mai:** Signetverleihung „Verlässlich geöffnete Kirche“ in Wilstedt am 3. Mai.

- Die Kosten für die Erneuerung der Stundenglocke incl. Demontage, Anfertigung einer neuen Glocke und Montage werden mit ca. 9.000 – 10.000 € veranschlagt. Dank etlicher kleiner und großer Spenden und Eigenmittel ist schon ein großer Teil der Kosten gedeckt. Der Antrag auf Zuschuss bei der Landeskirche wird gestellt.

- Leonore Holsten und Anne Holsten werden in den Stiftungsvorstand berufen. Gudrun Lemmermann, Gerd Viohl und Frank Holle sind weiterhin Mitglieder im Vorstand. Dr. Andreas Finkensiep wird als beratendes Mitglied berufen.

**Juni:** Die Stundenglocke ist demontiert. Ein tragender Balken muss ersetzt werden. Dies wird erschwert durch eine große Menge Vogel-Nistmaterial.

- In einigen Wilstedter Geschäften stehen Spendenbehälter, um den noch fehlenden Betrag in Höhe von ca. 1.000 €, für die neue Stundenglocke, einzuwerben.

- Visitation unserer Region durch Superintendentin Jutta Rühlemann

*Anne Holsten – für den Kirchenvorstand*



# Gottesdienste



	<b>Kirchtimke 10 Uhr</b> Taufen nach Absprache	<b>Tarmstedt 10 Uhr</b>	<b>Wilstedt 10 Uhr</b>
07. Juli 3. So. n. Trini.	Sommerkirche - Regionalgottesdienst in der St. Lambertus Kirche <b>Kirchtimke</b> / P. B. Fromm		
14. Juli 4. So. n. Trini.	Sommerkirche - <b>9.30 Uhr</b> Regionalgottesdienst im Festzelt auf der <b>Tarmstedter Ausstellung</b> Posaunenchoere und Projektchor		
21. Juli 5. So. n. Trini.	Sommerkirche - Regionalgottesdienst <b>10.30 Uhr im Linnewedel</b> (bei Bülstedt) / P. B. Fromm		
28. Juli 6. So. n. Trini.	Sommerkirche - Regionalgottesdienst mit Taufen im Freibad in <b>Kirchtimke</b> / P. W. Preibusch		
04. August 7. So. n. Trini.	Sommerkirche - Regionalgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche <b>Tarmstedt</b> / P. W. Preibusch		
11. August 8. So. n. Trini.	Sommerkirche - Regionalgottesdienst in der St. Petri Kirche <b>Wilstedt</b> / Vikar R. Brühl Anschließend Kirchenkaffee		
16. August Freitag	<b>17.30 Uhr</b> Einschulungsgottesdienst in der Martin Luther Kirche / P. B. Fromm		<b>18.30 Uhr</b> Einschulungsgottesdienst / P. B. Fromm
18. August 9. So. n. Trini.	Begrüßungsgottesdienst und Gemeindefest / P. W. Preibusch und KiGo-Team	<b>15 Uhr</b> Gottesdienst mit Verabschiedung von Diakon Heino Meyer in <b>Tarmstedt</b> , Anschließend Abschiedsfest	Gottesdienst mit Taufen / P. B. Fromm
25. August 10. So. n. Trini.	Gottesdienst / Vikar R. Brühl	Gottesdienst mit Taufen / P. B. Fromm Kindergottesdienst	Gottesdienst / Lektoren Anschließend Kirchenkaffee
			<b>Kindergottesdienst: 24.08. um 10 Uhr</b>

**Lobpreisandacht** immer am letzten Freitag im Monat um 20 Uhr in der Martin-Luther-Kirche

unser **Kreuz**  
hat **keine Haken**

**Kirche gegen Rechtsextremismus**  
These 5: *Gott schenkt das Leben. Als Christen gestalten wir das Leben in Verantwortung. Im Rechtsextremismus sehen wir eine Kraft, die das Leben anderer gering schätzt.*